



Verschwörungsniesel aus dem Wurmloch

und die wahre Geschichte meiner Corona-Impfung

Blickst Du durch? Hast Du keinen Nerv, langatmig schlechte Erklär-Videos anzuschauen oder ersatzweise merkwürdige Links an Dein gesamtes Adressbuch zu senden? — Ok, hier ein Schnellkurs mit einigen Basics. Die Eis- und Warmzeiten kommen zustande durch die Wanderung des Sonnensystems durch die Spiralarme der Galaxis und der Mensch trägt für den derzeitigen Klimawandel keinerlei Mitverantwortung. Die Oberfläche der Venus ist CO₂-gekühlt mit Eis überzogen und im Innern der Hohlerde befinden sich, mit Eingängen am Nord- oder Südpol, geheime Flughäfen für UFOs. Völlig überraschend gibt es Interessengruppen und Clubs, die wir nicht kennen, und ebenso überraschend führt die Spur des Geldes zu den Global Playern der Finanzindustrie. Für die Leute wie ich im Übrigen ziemlich nützlich sind, um von echter Aufklärung abzulenken. Cui bono (schau, wem's nützt), so nennen das meine Mitstreiter.



Mit den Impfungen werden uns jetzt bekanntlich Mikrochips in Gewebe oder Blutbahn gesetzt. Jeder Geimpfte sendet mit jedem Ausatem dann Milliarden lebenslang weiter produzierte Spike-Proteine in die Biosphäre, gegen die Ungeimpfte sich ausschließlich mit hellgrüner Filzmütze (notfalls Aluhut), Tee aus Tannennadeln sowie einem Geheimprodukt aus meinem Shop schützen können. Im Übrigen sind die Bösen die Guten und die Guten die Bösen, nur eben andersrum. Nix verstanden? Egal. Hauptsache, alles ist schön eingeteilt und jemand erklärt uns das fein. Die Mainstream-, Konzern- sowie Staatsmedien machen das ja auch, bloß abgemildert, sozusagen als Vorspülgang. Ich aber schreite vom Regen in die Traufe, vom Niesel in die Gosse oder wenigstens Glosse.

Hallo Leute! Ich brauche auch solche Mikrochips!! Endlich !!!

Und zwar von Bill Gates persönlich verimpft. Benebelt von Chem-Trails und HARP-Wellen blicke ich sonst nicht mehr durch. Und bei kostenlos bin ich sowieso vorne dabei. Bill Gates weiß, wo es lang geht, mit dem Großen Reset und so weiter. Corona programmierte der ja schon als Halbwüchsiger in seiner Garage. — Und MEINE Mikrochips! — Ja, seit gestern hab ich die drin. Damit oute ich mich. Ein bisschen subversiv war ich aber schon und ließ mich umgehend von einem Whistleblower des Chaos Computer Club viral umprogrammieren. Seither ist mein endoplasmatisches Retikulum perfekt mit Steve Jobs, Andy Warhol und Lady Gaga synchronisiert. Finde ich nochmal ein bisschen cooler als diesen Garagentypen. Die drei beraten sich, dies- wie jenseits, per 6G-Mobilfunk-Liquid-Body-Enhancement® unablässig über meine Gegenwart und Zukunft. So bin stets verbunden, ganz gleich, ob ich Fußball gucke oder Bier trinke; vielleicht nicht

mit mir selbst, egal. Denn die Architektur meiner Microchips basiert auf dem triadischen Ternärsystem der geheimen Quantencomputer der Elite, die unendlich intelligenter sind als die Netze mit trivialem Binärcode operierender Rechner, die eher zur Verwaltung und Kontrollierbarkeit der Massen erstellt wurden. Mit denen bekommt die Menge unablässig neue Illusionen der kleinen Freiheit im Supermarkt virtueller Möglichkeiten in's Hirn gespiegelt und hinterlässt dabei freiwillig geldwerte Digitalspuren. Per default reduzieren uns das Web of Things, die Unterhaltungsindustrie und vor allem eigene Trägheit ja schon ganz ohne Implantate auf eine duale Intelligenz, die nur Einsen und Nullen, Ja und Nein als letzthin austauschbare Werte kennt. Aber Ätsch, ich war ein bisschen schneller, machte ein Schleifchen in die Raumzeit und tunnelte mich per Wurmloch in den triadischen Code der Netzwerke der sogenannten Eliten. Dort räkel ich mich komfortabel im Interface triadischer Intelligenzen, kuschel mit kosmischer DNA, Bilderberger-Club und Bertelsmann-Konzern und steuere Kaffeeautomat wie auch trivial-binär semi-intelligente Subexistenzen mit kleinem Finger. — Und ja: ich blicke durch. — Seit gestern.

Und hätte totale Kontrolle. Ein Hauch meiner viralen Spike-Proteine reicht aus und Millionen tanzen so, wie ich gerade Lust habe. Wie furchtbar langweilig. Langeweile, bevor dieser Tag richtig begonnen hat. Nein, Millionen teilen frei diesen Weblink. Aber jetzt räume ich erstmal vor den Füßen auf. Stolpern fördert nicht immer.

*Sapere Aude
et aude non sapere*

... die Sternchen sind wieder frei verwendbar für zirkulär selbstreferenzielle Quellenangaben, Gendering oder schwäbische Nudelsuppe ...

